

im Juni und Juli 1936 auf einer teilweise gemeinsam mit dem Abteilungsleiter unternommenen Archivreise durch die Schweiz und Italien in der Hauptsache die Städte Zürich, Biella, Como, Mailand, Florenz, Parma, Lucca, Vercelli und Rom besuchte. Prof. Hirsch konnte daher den Abschluß der Ausgabe der Urkunden Konrads III. für den Sommer 1938 in sichere Aussicht stellen. Auch die Vorarbeiten für die seit langem schon schmerzlich vermißte Ausgabe der Urkunden Friedrichs I. Barbarossa sind jetzt verstärkt und auf eine breitere Grundlage gestellt worden, indem unter der Leitung von Hirsch die Stoffsammlung in Zusammenarbeit der reichsdeutschen Zentrale des Reichsinstituts, der Wiener Abteilung und des Preussischen Historischen Instituts in Rom so durchgeführt wird, daß von Berlin aus die reichsdeutsche, von Rom aus die italienische und von Wien aus die übrige Überlieferung erfaßt wird. In Wien hat Dr. Krallert, in Rom Dr. Hagemann bereits mit den Arbeiten begonnen, in Berlin schweben Verhandlungen über die Gewinnung eines für diese Aufgabe in besonderem Maße geeigneten Mitarbeiters.

Schließlich hat im vergangenen Jahr Dr. Karl Jordan die Arbeit an der Herausgabe der Urkunden Heinrichs des Löwen aufgenommen. Für die Zusammenstellung des Kollationen- und Photokopienapparates ist bereits Wesentliches geleistet, insbesondere hat Jordan für die Sammlung der norddeutschen Überlieferung von Mitte Februar bis Mitte März 1937 eine erfolgreiche Archivreise nach Schwerin, Oldenburg, Osnabrück, Münster, Coesfeld, Paderborn, Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Göttingen und Wernigerode durchgeführt.

IV. Abteilung: Epistolae. Der Druck der Briefe Hinfmars von Reims ist soweit vorgeschritten, daß das 1. Satzfeld im Umfang von etwa 35 Bogen voraussichtlich noch im laufenden Jahre wird erscheinen können. Die Sammlung und Aufnahme der Briefe des 10. Jahrhunderts hat Dr. Fritz Weigle zu Ende geführt und dabei eine kurze Nachlese in den Archiven von Verona, Mailand und Rom gehalten. Er ist jetzt bereits mit der Herstellung der Texte beschäftigt. Die Ausgabe der Briefe Heinrichs IV. von Carl Erdmann ist schon eingangs erwähnt worden; Erdmann hat außerdem seine Aus-